

Keine Drogen!

Drogen sind nicht nur eine Flucht aus der Realität, sie vergiften Dich und zerstören Deine Leistungsfähigkeit. Damit schadest Du auch anderen.



Seite 4

Achtung, Verletzungsgefahr

DER titellose

Schülerzeitung für Mitdenker

**Ich bleibe hier,
ich packe an...**

...weil ich hier gebraucht werde. Meine Tat kann was verändern!

**Darum
sind wir
Nationalisten**

Seite 3



**Ich stehe zu
meinem Land.**



Bekenne Dich und zeig anderen, daß Du Deutschland beistehen wirst, wie Hermann der Cherusker es tat. Auf Dich kommt es an!

Mädchensache

Mit Aufkleber





▶ Vorwort

2



▶ Darum sind wir Nationalisten

3



▶ Schöner leben ohne Drogen

4



▶ Nationalismus ist auch Mädchensache

6



▶ Bildung steht Kopf
▶ Kontaktdaten

8



Ich stehe zu meinem Land.

▶ Aufkleber

9



▶ Deutscher Kulturkampf

10

Impressum

Herausgeber:

NPD-LVBerlin
Pf. 160141, 10337 Berlin
NPD-LV Brandenburg
Pf. 1179, 16541 Birkenwerder
20.000
J. Hähnel, Seelenbinderstr. 42,
12555 Berlin
E.i.S.

Auflage:
V.i.S.d.P.:

Hallo

Sicherlich würdet auch Ihr an Eurer Schule bereits vor der Schülerzeitung der NPD gewarnt. Nun haltet Ihr sie in den Händen.

Glaubt Ihr dem, was Eure Lehrer, machtgeile Politiker oder bezahlte „Antifaschisten“ Euch über die NPD erzählen wollen?

NEIN?
Dann wünschen wir Euch viel Freude beim Lesen und beim Sammeln von Argumenten.

JA?
Dann wollen wir Euch mit dieser Zeitung ein realistisches Bild unserer Partei vermitteln.

In beiden Fällen soll die Zeitung vor allem eines: Zum Nachdenken und zum Diskutieren anregen. Denn nichts ist für die Zukunft unseres Landes schlimmer als Denkverbote und Tabus.

Die Volksverderber der SPD fühlten sich sogleich genötigt, ein eigenes Blatt zu produzieren, um uns Nationalisten nicht das Feld zu überlassen. Doch in Wirklichkeit laufen den Sozis nicht nur die Mitglieder scharenweise davon, sie laufen der NPD seit langem auch nur noch hinterher. Denn wir sprechen aus, was die meisten deutschen Schüler (bislang) nur denken.

Euer Bekenntnis zu unserem Land zählt. Wenn es niemand herausschreit, machen die verbanzten Politiker mit uns, was sie wollen. Dagegen wehren wir uns!



Jörg Hähnel
NPD-Aktivist
und Musiker

Wer sich heutzutage dazu bekennt, Nationalist zu sein, der hat es nicht einfach. Sofort wird er ausgegrenzt und als „Ewiggestriger“ bezeichnet. Nationalismus wird sogleich mit Aggression gegenüber anderen Staaten und Menschen in Verbindung gebracht. Dabei ist Nationalismus eigentlich das natürlichste der Welt.

Jedes Land hat seine Nationalfarben, seine Nationalhymne, seine Nationalmannschaft usw. Daran stört sich niemand. Nationalismus ist nun nichts anderes, als ein Bekenntnis zu seiner Eigenart und ein Streben nach Unabhängigkeit, Einheit und Freiheit. Dieses Streben der Völker können wir auf der ganzen Welt beobachten.

Wir sind Nationalisten, weil wir unser schönes Land nicht einer „multikulturellen Gesellschaft“ oder der Globalisierung der Heuschrecken preisgeben wollen. Wir sagen nicht: „Wir sind höherwertig“, sondern wir sagen: „Wir sind anders“. Das Recht „anders“ zu sein, gestehen wir jedem Volk dieser Welt uneingeschränkt zu.

Ohne Völker gibt es keine Kultur, sondern nur einen MTV-McDonalds-Einheitsbrei, der auf der ganzen Welt gleich und austauschbar ist. Das wollen Nationalisten verhindern. Unser Streben gilt dem heimatbewußten, schaffenden Kulturmenschen.

DER **titellose**

Darum sind wir Nationalisten...

- ▶ Weil wir unser Land lieben
- ▶ Weil wir unsere Kultur bewahren wollen
- ▶ Weil wir anderen Völkern andere Lebensweisen zugehen stehen
- ▶ Weil wir Fremdbestimmung ablehnen

Politik



Todesstrafe für Kindermörder!

Mädchen-Hemd, in den Größen S, M und L lieferbar. (Art.-Nr. 103329)

Auch als T-Hemd für 15,00 in den Größen S, M, L, XL und XXL erhältlich (Art.-Nr. 103328)



15,00

T-Hemd
Sportgemeinschaft
Nordic Walking

Größen: S, M, L, XL und
XXL (Art.-Nr. 103788)



15,00



15,00

Thorshammer

versilbert,
mit Lederhalsband,
2,2 x 3,2 cm
(Art.-Nr. 102007)



4,00

Aufnäher
Gegen Chaoten

9 x 10 cm
(Art.-Nr. 102325)



4,00

Aufnäher
Schwarz-weiß-
rotes Wappen
mit Eisernem
Kreuz

5 x 7 cm, 4,00
(Art.-Nr. 102318)

Alle Preise in Euro, inkl. MWSt., zzgl. Versandkosten.

Bestell noch heute unser Informationspaket gegen eine Schutzgebühr von 5,00 Euro in bar (Vorkasse). Es enthält den aktuellen Gesamtkatalog, die Monatszeitung „Deutsche Stimme“ und das Rechtsrockprogramm „Pühes Liste“. Bei einer Bestellung wird Euch die Schutzgebühr gutgeschrieben.

Deutsche Stimme Verlags GmbH

Postfach 10 00 68, 01571 Riesa
Telefon (03525) 52 92-0, Fax (03525) 52 92-22
E-Post: bestellung@ds-verlag.de

www.ds-versand.de

Unsere Zeit ist sehr schnelllebig. Die sich daraus ergebenden Veränderungen werfen viele Jugendliche aus der Bahn. Um vor Problemen wie Streß im Elternhaus und in der Schule, Zukunftssorgen und in auch einem unerfülltem Liebesleben davonzulaufen, versuchen sich immer mehr Jugendliche abzulenken – und greifen zu Rauschmitteln.

Viele fühlen sich von Eltern, Verwandten und Freunden nicht mehr verstanden. Wir sprechen generell heutzutage wenig miteinander. Hinzu kommt, daß gerade bei uns Jugendlichen die Experimentierfreudigkeit am größten ist. Auch die Gruppendynamik fördert die Entwicklung. Man will ja dazugehören. Die Hemmschwelle, Drogen zu nehmen, sinkt in Deutschland gewaltig.

Drogen, so glauben nicht wenige, helfen uns bei der Verarbeitung der Probleme. Alles wirkt auf einmal ganz leicht. Aber verschwinden die Probleme damit wirklich ins Nichts? Aus eigenem Erleben weiß ich, wie Drogen einem das ganze Leben zerstören können. Mit dem „Kiffen“ geriet ein Freund in einen Kreislauf, der am Ende zu seinem Tod führte. Zuerst fing es mit einem Joint nach Schulschluß im Freundeskreis an. Sozusagen zum Tagesausklang ein kleiner „Kick“.

Schöner!



DER titellose



Dieser reichte ihm aber nach einigen Monaten nicht mehr. Hinzu kamen dann Ecstasy und andere bunte Pillen. Als diese aber auch nicht mehr genügten, griff er zu Schlaf- und Schmerzmitteln, die neben Alkohol, Joints und Ecstasy den langweiligen Alltag „schöner“ machen sollten. Eines Morgens fand man ihn mit einer Nadel im Arm, der erste Schuß sollte für ihn auch der letzte sein.

Vor den Problemen der Zeit können wir nicht davonlaufen. Wir müssen uns diesen stellen, mögen sie auch noch so unbequem sein. Drogen bewahren uns nicht vor den Problemen, sie verschlimmern sie nur noch. Drogen bewirken in unserem Körper viele Veränderungen, die sich erst nach Jahren bemerkbar machen. So führt der Vollrausch in der Gegenwart schnell zu weiteren Problemen in der Zukunft. Wollt Ihr das? Nicht zuletzt sorgt man damit dafür, daß die organisierte Kriminalität in unserem Land weiter an Einfluß gewinnt, da man sie durch Drogenkonsum direkt unterstützt. Seid also stark und laßt die Finger von den Drogen. Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg!

eben ohne Drogen



Lebensart



5

Leerstehende Häuser,
Gespensterorte,
Schulschließungen,
einsame Spielplätze,
fehlende Fachkräfte...
Brandenburgs Zukunft?

**Ich bleibe hier,
ich packe an!**



Annika (17): „Schon viele meiner Freunde sind in den Westen gegangen, um eine Ausbildung und Arbeit zu bekommen. Keiner hat das gern getan. Aber was soll mit unserem Brandenburg geschehen, wenn niemand mehr da ist, der anpacken kann?“

Ich liebe meine Heimat, ich will hier etwas bewirken und bewegen. Deshalb will ich nicht einfach abwandern, sondern alles daran setzen, hier bleiben zu können, wo meine Familie und meine Freunde sind.

Ich wünsche mir von der Politik, daß sie mehr dafür tut, den ‚Fachkräftemangel‘ durch mehr Ausbildung zu beheben. Arbeit muß da sein, wo die Menschen sind.“

Nationalismus verbinden heute viele mit „bösen Jungs“, die keine Ausländer mögen. Die Presse und auch einige andere Leute tun viel dafür, daß das geglaubt wird.

Warum verschweigen sie, daß es in der nationalen Bewegung viele junge Mädchen und Frauen gibt, die sich engagieren und die es toll finden, daß bei uns eben einiges ANDERS läuft, als woanders? Wir sagen: Deutschland ist auch Mädchensache! Denn schließlich geht es auch um Deine Zukunft und die Deiner Familie, um Dein Land und um Dein Volk. Du bist Teil des Ganzen! Uns geht es nicht nur um Spaß und Party. Wir wollen mehr vom Leben. Wir wollen uns dem Zwang

Nation



nicht beugen, mitzumachen und wie viele nur oberflächlichen Dingen hinterher zu jagen. Was zählt im Leben, wenn nicht Treue, Zusammenhalt, Ehrlichkeit und Mut?

In unserer Gemeinschaft setzen wir uns stark für diese Werte ein und versuchen danach zu leben. Mädchen und Frauen sind in der NPD und der JN sehr gern gesehen. Sie bringen ihre eigenen Ansichten und Gefühle mit ein und übernehmen oft die Aufgaben, die ihnen besonders liegen. In Schule und Ausbildung muß man als Mädchen nicht selten genauso sein wie die Jungs. Bei uns sind wir stolz auf den „kleinen Unterschied“ und wollen auch als Mädchen behandelt und geschätzt werden.

In diesem Land geht so viel schief, daß wir Mädchen für unsere eigene Zukunft nun selbst aufgestanden sind und uns wehren! Drogen und Alkohol zerstören uns und unsere Freunde, Arbeitslosigkeit bedroht uns, Überfremdung nimmt uns den Rest unserer Identität. Wenn wir nur zugucken und nichts tun, wird uns die „multikulturelle Gesellschaft“ bald in Form von Kopftüchern um die Ohren fliegen. Da deutsche Frauen irgendwann in der Minderheit sein werden, kommen enorme Probleme auf uns zu. Wenn wir aber deutsche Mädchen und Frauen in einem deutschen Land bleiben wollen, müssen wir jetzt mitmachen, um Schlimmeres zu verhindern.

Mädchen spüren, daß Deutschland sie ruft und sie braucht. Folge auch Du dem Ruf und höre auf Deine innere Stimme. Reihe Dich mit ein, Du - deutsches Mädchen.

Antifeminismus ist Mädchensache

DER titellose

Jugend



Kontakt



Junge Nationaldemokraten (JN)
Postfach 94 01 26

12441 Berlin
info-jn-trep.koep@gmx.de
www.jn-berlin.de



Junge Nationaldemokraten (JN)
Postfach 10 14 13

03014 Cottbus
info@jn-spreewald.de
www.jn-spreewald.de

Die Vorgänge, die sich in den ersten Tagen des neuen Schuljahres in Brandenburg zugetragen haben, verschlagen einem noch heute die Sprache. Viele wurden damit konfrontiert, daß Ihre Jahrgangsstufe gestrichen wurde.

Somit hat für Hunderte Schüler an Brandenburger Schulen das Schuljahr mit Chaos begonnen. Auch in Berlin können an einzelnen Schulen ganze Jahrgänge nicht eingerichtet werden, weil zu wenig Schüler angemeldet wurden.

Etwa 200 Bürger haben in Storkow für den Erhalt der 11. Klassen an der Europaschule demonstriert. Für die Jahrgangsstufe waren statt der geforderten 50 nur 46 Schüler gemeldet. Aber Bildungsminister Rupprecht (SPD) blieb hart. Mit weniger als 50 Schülern sei ein qualifiziertes Angebot von Grund- und Leistungskursen nicht zu ermöglichen. Wie auf dem Arbeitsmarkt zählen also nicht die Menschen, sondern nur noch Zahlen und Statistiken, die kaltherzig im Ministerium produziert werden.

Sorgen hat man sich dann aber doch noch gemacht. Nein, nicht etwa um die 34 deutschen Schüler, die sprichwörtlich auf der Strecke bleiben und nun künftig Fahrtzeiten

Bildung steht Kopf

von bis zu drei Stunden in Kauf nehmen müssen. Im Rampenlicht standen vielmehr zwölf polnische Schüler, deren „Bildungsnotstand“ schnellstens behoben werden müsse. Tja, als Deutscher ist man eben nur noch Schüler 2. Klasse.

Das Klassensterben in Brandenburg und Berlin wird weitergehen, wenn wir uns nicht wehren. Daher fordert die NPD: Keine weiteren Schulschließungen und eine gesetzliche Herabsetzung der Mindestschülerzahlen. Wohnortnahe Schulen müssen gefördert und erhalten werden. Schulwege dürfen nicht mehr als 45 Minuten betragen.

Schulschließungen werden mit dem Bevölkerungsrückgang begründet. Doch niemand anderes als



NPD-LV Berlin
Postfach 16 01 41
10337 Berlin
kontakt@berlin.npd.de
npd-berlin.de

die herrschenden Parteien haben dies zu verantworten. Der sinkenden Schülerzahl und der massiven Abwanderung muß eine neue und deutschfreundliche Familienpolitik entgegengesetzt werden. Die demographische Katastrophe kann nicht durch Zuzug von Ausländern behoben werden.

Daher setzt die NPD auf eine Bevölkerungspolitik zugunsten der Deutschen. Die Gelder für eine sinnvolle Familienpolitik sind vorhanden, sie müssen nur gerecht eingesetzt werden. Eben für Deutsche in Deutschland. Denn: Wo Schulen geschlossen werden, wird auch die Zukunft der Region besiegt.

Die NPD steht für den Erhalt und Ausbau der Schulstruktur und somit für Heimatbindung. Notfalls auch mit kleineren Klassen – Eben Klasse statt Masse!

NPD-LV Brandenburg
Postfach 1179
16541 Birkenwerder
brandenburgnpd@web.de
npd-brandenburg.de

DER titellose

Hermann der Cherusker befreite im Jahre 9 unser Land von den Römern und einigte die deutschen Stämme zum Volk. Auch wir müssen uns von politischer, wirtschaftlicher, militärischer und kultureller Fremdbestimmung befreien. Wir wollen eine selbstbestimmte Nation werden. Mit diesem Kleber kannst Du Dich dazu bekennen. Linke Lehrer und Schüler werden sich gewiß ärgern, doch darauf hätte Hermann auch keine Rücksicht nehmen können!

**Ich stehe zu
meinem Land.**



Hi ist Deutschland.

Aufkleber



Gerade Berlin ist momentan dabei, seinen Charakter zu verlieren. Aber auch in einzelnen Städten Brandenburgs ist es nicht mehr zu übersehen: Die Deutschen werden zur Minderheit im eigenen Land. In manchen Gebieten der Hauptstadt kommt man sich nicht mehr wie in einer deutschen Stadt vor. Schon entsteht die erste Moschee im Osten der Stadt. Nicht nur die Menschen sind fremd, auch die Architektur und die Läden, kurz: das gesamte Leben. Diese Entwicklung geht mit einem Anstieg von Gewalt und Drogenkriminalität einher. Als Deutscher ist es manchmal schon lebensgefährlich, nachts in solche Gebiete zu gehen.

Schon seit Jahrzehnten versucht uns die herrschende Politik, diese Entwicklung schmackhaft zu machen: Man lobt alles Fremde und verachtet die eigene Kultur und die eigene Geschichte. Man schwindelt uns vor, Fremde wären nur „Gastarbeiter“ - doch dann bleiben sie auf Zeit. Man preist die „Vielfalt und Buntheit“ der „Multikultur“ - bemerkt aber nicht, wie eintönig grau dieses Völkergemisch ist.

Fremde sind nicht in unser Land geholt worden, um uns zu bereichern oder uns die Arbeit zu erleichtern. Sie sind Sklaven der Neuzeit, von der profitorientierten Wirtschaft zum Drücken der Löhne und zur Schaffung eines Überangebotes an Arbeitskräften herbeigerufen. Den Preis dürfen wir Deutsche mit Verlust unserer Ausbildungsplätze, unserer Arbeit, unserer Kultur und unserer Identität bezahlen.

Deutsche Kulturkammer



Anzeige

DEMO

1. 12. 07, BERLIN, 11.00 UHR

FÜR DIE SCHAFFUNG EINES NATIONALEN JUGENDZENTRUMS

Jugend

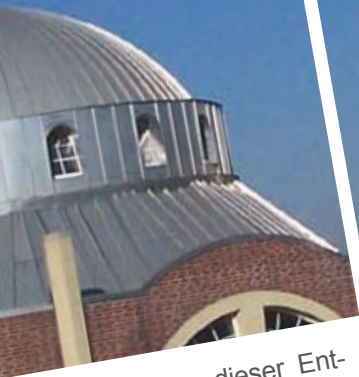
braucht Perspektiven



FREIE KRÄFTE BERLIN
WWW.DEMO-BERLIN.NET

01.12.07

cher
mpf



Schuld an dieser Entwicklung sind nicht die Fremden, sondern die Politiker, die uns seit Jahren weismachen wollen, wir bräuchten Einwanderung. Sie haben sich zu Marionetten der globalen Finanzmächte machen lassen - sie verscherbeln und verderben unser Land.

DER titellose

Diesem Treiben muß Einhalt geboten werden. Wir Deutsche müssen uns endlich wieder zu unserem Volkstum und zu unserem Land bekennen. Das geht aber nur, wenn wir die volkfeindlichen Politiker abwählen und für einen politischen Wandel sorgen. Dann könnten wir wieder eine Politik haben, die zuerst für die Deutschen handelt!

Unser Kulturkampf geht um das Überleben des deutschen Volkes. Verlieren wir ihn, werden Eure Kinder eine schrecklich elende, öde, triste, beliebige Welt vorfinden, in der man nicht mehr lebt, sondern nur noch existiert.

Es ist immer die Jugend gewesen, die aufgestanden ist und Veränderungen eingeleitet hat. Laßt uns den Politversagern in Berlin zeigen, daß es in Deutschland noch Mut, Opferbereitschaft und Ehre gibt. Laßt uns gemeinsam für den Erhalt unseres Landes kämpfen. Organisierter Wille bedeutet Macht!

Kultur



Ich stehe zu meinem Land.

Bringt Euch ein!

Name

Alter

Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

ePost

Telefon

- Schickt mir weiteres kostenloses Infomaterial.
- Schickt mir kostenlos eine Schulhof-CD.
- Ich möchte Mitglied der JN werden (ab 14 Jahren).
- Ich möchte Mitglied der NPD werden (ab 16 Jahren).

Schicken an: NPD-Brandenburg,
Postfach 1179, 16541 Birkenwerder
brandenburgnpd@web.de

www.jn-buvo.de
www.npd.de